



www.wiso.uni-hamburg.de/wohnstudie



Universität Hamburg
DER FORSCHUNG | DER LEHRE | DER BILDUNG

WARUM HAMBURG UND KÖLN?

"WOHNEN IM GRÜNEN"

FACHBEREICH SOZIALWISSENSCHAFTEN

KONTAKT UND ANSPRECHPARTNER

Universität Hamburg
Allende-Platz 1
20146 Hamburg

PROF. DR. STEFANIE KLEY

Stefanie.Kley@uni-hamburg.de

TETIANA DOVBISHCHUK

Tetiana.Dovbishchuk@uni-hamburg.de

+49 40 42838-7086

WOHNEN

IM

GRÜNEN



Fotos: Pixabay.com



VIELLEICHT FRAGEN SIE SICH, WARUM WIR NUR IN HAMBURG UND KÖLN UNSERE BEFRAGUNG DURCHFÜHREN? HIER HABEN WIR DIE WICHTIGSTEN INFORMATIONEN FÜR SIE ZUSAMMENGEFASST

Bei der Auswahl der Erhebungsstandorte für unsere Studie "Wohnen im Grünen" haben wir uns an folgenden Kriterien orientiert:

MILLIONENSTÄDTE

Wir möchten wissen, wie wichtig Grünräume in der direkten Wohnumgebung für die Lebensqualität von Städtern sind. Zudem ist es wichtig, dass die Standorte groß genug sind und viele Menschen jährlich innerhalb der Stadt oder in den sogenannten "Speckgürtel" umziehen. Aus diesem Grund sind nur die Millionenstädte Deutschlands in die engere Wahl gekommen.

Hamburg hat 1,8 und Köln 1,1 Millionen Einwohner

ANTEIL GRÜNFLÄCHEN

Da es in unserem Projekt um die Grünräume geht, ist der Anteil der städtischen Grünflächen sehr wichtig. Die Großstadt mit dem größten Grünflächenanteil deutschlandweit ist Hamburg, gemessen über Satellitenaufnahmen. Die Vergleichsstadt Köln hat etwas weniger Grünräume. So können wir besser die Bedeutung des Ausmaßes der Begrünung berücksichtigen.

Hamburg hat 71% und Köln 58% Grünflächen

SEGREGATIONSINDEX

Der Segregationsindex besagt, wie stark die Unterschiede zwischen wohlhabenden und weniger wohlhabenden Wohngebenden einer Stadt sind. In Hamburg ist dieser Unterschied besonders groß. Relativ niedrig ist die Segregation dagegen in Köln. So können wir auch die räumliche Ungleichverteilung des Wohlstands berücksichtigen.

Hamburg hat einen Segregationsindex von 18 und Köln 14,8

QUELLEN:

Statista (2020). Einwohnerzahl in den deutschen Millionenstädten am 31. Dezember 2019.

Tröger, J., Klack, M., Pätzold, A., Wendler, D., Möller, C. (2012). Das sind Deutschlands grünste Großstädte. Berliner Morgenpost.

vom Berge, P., Schanne, N., Schild, C. J., Trübswetter, P., Wurdack, A., Petrovic, A. (2014). Wie sich Menschen mit niedrigen Löhnen in Großstädten verteilen. Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung.